



**VERLAG
VORWERK 8**

Reinald Gußmann
Großgörschenstr. 5
D-10827 Berlin
fon 030.784 61 01
fax 030.787 06 104
vorwerk8@snaflu.de
www.vorwerk8.de

Zentral für die hier vorgestellten Praktiken der Illusion ist die Verhältnisbestimmung von naturwissenschaftlichem und anthropologischem Wissen aus einer erkenntniskritischen Perspektive. So zeigt die Autorin, wie sich die Bedeutung des Wunsches für das Wissen- und Kommunizieren-Wollen mit der Bedeutung verbindet, welche Medien für das Denken und die hier vorgestellten Theorien der Erkenntnis und Wahrnehmung spielen – im Falle Kants die optische Illusion und Zentralperspektive, bei Nietzsche das Schreiben als Gegenpol zum Messen, bei Cohen die „Raum-Gebilde“ und „Zahl-Gebilde“ der Geometrie, bei Benjamin der Schein und die Reproduktion und bei Haraway die Informationstechnologie und die kybernetischen Systeme.

Astrid Deuber-Mankowsky studierte Philosophie und Literaturwissenschaft in Zürich und in Berlin, ist seit 2004 Professorin am Institut für Medienwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum. Zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich Medien-, Geschlechtertheorie, Kulturwiss. und Philosophie.

ASTRID DEUBER-MANKOWSKY

PRAKTIKEN DER ILLUSION

KANT, NIETZSCHE, COHEN, BENJAMIN BIS DONNA J. HARRAWAY

**Einladung zur
BUCHVORSTELLUNG**

am Do., 24.01.08 um 19 Uhr im

**ICI Berlin
Christinenstraße 18/19, Haus 8
10119 Berlin**

**mit der Autorin, Sara Fotuna
und Christoph Holzhey**

anschließend ein Umtrunk

www.ici-berlin.org

Astrid Deuber-Mankowsky
Praktiken der Illusion
357 Seiten | brosch. | EUR 34,00 | SFr 53,50
ISBN 978-3-930916-71-9